

## **Erdbeer-Mottenschildlaus (*Aleyrodes Ionicera*)**

### **Einordnung**

Aus der Familie der Mottenschildläuse oder der Weißen Fliegen (*Aleyrodidae*), die somit zur Ordnung der Schnabelkerfe (*Hemiptera*) gehören, können neben *A. Ionicera* auch *A. proletella* und *Trialeurodes vaporarium* an Erdbeeren auftreten. Aufgrund der geringen Bedeutung dieser Familie als Erdbeer-Schädling wird hier nur die erstgenannte Art näher vorgestellt.

### **Beschreibung**

Adulte 1mm lang; grau gesprenkelter, gelber Körper; Flügel weiß mit grauem Fleck auf den Vorderflügeln; Ei 0,27\*0,10mm; länglich, cremeweiß, mit Wachsschicht; Nymphe schildförmig und flach, oval bis elliptisch; cremeweiß mit Kranz aus Wachsfäden; Puparium 1,0\*0,75mm; gelb; oval, flach; in dichtem Wachsgespinnst.

### **Lebensweise**

Die Überwinterung erfolgt im Freiland meist als Adulte, selten auch als Puparium. Im Frühjahr und Sommer erfolgt die Eiablage auf der Blattunterseite. Die geschlüpften Nymphen saugen hier einige Wochen bevor sie sich nach 3 Nymphenstadien verpuppen. Die geschlüpften Imagines legen nach rund 2 Monaten ebenfalls Eier. Pro Jahr gibt es mehrere Generationen, die sich stark überschneiden können.

### **Schaden und Symptome**

Die Erdbeer-Mottenschildlaus verursacht wenig oder überhaupt keinen Schaden. Auf befallenen Stellen der Blätter bleiben wachsartige, weiße Reste zurück.

### **Diagnose**

Die kleinen, mottenähnlichen Insekten, die mit undurchsichtigem, weißem Wachspuder überdeckt sind, sind einwandfrei bestimmbar.

### **Bekämpfung**

- nicht notwendig